

# Europäische Aktien und Investmentgrade-Unternehmensanleihen bleiben attraktiv

Autor: Bernd Lammert, Finanzredakteur | 19.07.2018 18:05 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

**Die Fondsgesellschaft Columbia Threadneedle Investments setzt weiterhin maßgeblich auf europäische Aktien und Investmentgrade-Unternehmensanleihen. Damit bleiben europäische Aktien über- und Investmentgrade-Unternehmensanleihen neutral gewichtet.**

London (Godmode-Trader.de) – In gemeinsamer Währung bleiben europäische Aktien dieses Jahr bislang hinter anderen Märkten zurück, allerdings nach einer starken Outperformance Ende 2016 und 2017. Den Hintergrund bildeten schwächere Wirtschaftsdaten und, bis vor Kurzem, ein stärkerer Euro, der sich mit einem Wechselkurs von 1,25 US-Dollar/Euro Anfang des Jahres ungünstig auf europäische Aktien auswirkte.

Zwar gebe es in Bezug auf beide Anlagesegmente – europäische Aktien und Investmentgrade-Unternehmensanleihen – Risiken, räumt die Fondsgesellschaft Columbia Threadneedle Investments ein. Doch unter dem Strich rechtfertige das jeweilige Umfeld, an der bisherigen Positionierung festzuhalten, schreiben Toby Nangle, Globaler Co-Leiter für Asset-Allokation sowie Multi-Asset-Portfoliomanagerin Maya Bhandari in einem aktuellen Kommentar.

Der aktuelle Kreditzyklus ist Columbia Threadneedle zufolge ungewöhnlich lang. „Die von unserem Investment Grade Credit Team durchgeführte Analyse der Faktoren, die eine Wende im Kreditzyklus auslösen können, zeigt jedoch, dass die Situation nach wie vor nicht besonders bedrohlich ist, auch wenn dem Markt nicht wirklich eine gesunde Entwicklung bescheinigt werden kann“, so die beiden Fondsmanager. „Wir beobachten fünf potenzielle Auslöser, wobei drei als gelb (straffere Geldpolitik, hohe Bewertungen und ungewöhnlich niedrige, aber steigende Volatilität) gekennzeichnet sind, einer ist rot (Verschlechterung der Bonität der Unternehmen) und nur einer ist grün (gesamtwirtschaftliche Lage).“

Die Rückstufung der Bonität von im Schnitt „A“ auf „BBB“, bezogen auf den Gesamtmarkt für Investmentgrade-Anleihen, sei mit einer sehr geringen Erhöhung der finanziellen Anfälligkeit verbunden, und die Entschädigung der Kapitalgeber sei im Vergleich etwas höher. Außerdem zeige die vorausschauende Bottom-up-Analyse des US-amerikanischen und europäischen Universums untersuchter Unternehmen, dass sich die Zinsdeckung in den letzten Jahren trotz des höheren Verschuldungsgrads verbessert habe – infolge der bei jeder Refinanzierungsrunde festgeschriebenen niedrigen Renditen. „Somit ist unsere neutrale Haltung gegenüber Unternehmensanleihen derzeit nach wie vor angemessen, wenngleich Spread-Produkte mit kürzerer Duration bei unseren Vermögensverwaltungsmandaten und Multi-Asset-Portfolios zunehmend in den Fokus rücken“, schreiben Nangle und Bhandari.

In Bezug auf europäische Aktien geht Columbia Threadneedle von einer vorübergehenden Konjunkturschwäche aus. Das laut aktuellen Konjunkturprognosen dieses Jahr in Europa zu erwartende Wachstum von 2,3 Prozent dürfe sich 2018 zumindest in einem zehnpromtigen Anstieg der Unternehmensgewinne niederschlagen, und für 2019 rechnet die Fondsgesellschaft mit einem Gewinnwachstum von acht Prozent. „Außerdem ist der Euro inzwischen schwächer, sodass wir in Bezug auf die Region zuversichtlich bleiben“, erklären Nangle und Bhandari ihre Haltung. Abschwächungen wie beim ifo-Geschäftsklimaindex seien auf wenige Branchen beschränkt, und politische Risiken seien vorerst im Griff.

## Im Artikel besprochene Instrumente

<b>STOXX Europe 600</b>	<b>STOXX</b>	13.04.2021 17:50:00	<b>124,19</b>	<b>0,28</b>	<b>0,23</b>	124,19	124,19
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 14.04.2021 09:32:38

# Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

## § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021